

Aphorismen [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 31

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Bibelfunde von Dr. Andreas Brüll will in erster Linie den Zwecken der Lehrer- und Lehrerinnenseminare dienen, hat sich aber auch an andern Lehranstalten als treffliches Hilfsmittel bewährt. Sie behandelt Begriff, Inspiration, Kanon, Einteilung, Sprache, Echtheit, Uebersetzungen der Heiligen Schrift, die einzelnen Bücher des Alten und Neuen Testaments; die biblische Geographie: die ältesten Wohnsitze der Menschen, die Wanderungen der Patriarchen und des auserwählten Volkes, Palästina und die Nachbarländer, endlich die religiösen Altertümer des Volkes Israel, die heiligen Orte, Handlungen, Personen, Feste und Zeiten. Für die Gediegenheit des Buches zeugen seine weite Verbreitung (bisher kamen 35 000 Exemplare in Gebrauch) und die Uebersetzung in verschiedene fremde Sprachen. Neu hinzugefügt wurden in der Neuauflage gemäß den Wünschen der Kritik ein geschichtlicher Ueberblick über die Uroffenbarung, eine Darlegung des Verhältnisses der biblischen Geschichte zur modernen Wissenschaft, eine kurze Geschichte der Stadt Jerusalem seit Christi Geburt und eine alphabetisch geordnete Erklärung der wichtigsten biblischen Namen. Ueberall wurden die für die Darbietung der biblischen Lektionen so wichtigen neueren Entdeckungen und Ausgrabungen im Orient, vor allem auf dem Boden Palästinas tunlichst verwertet.

H.

Aphorismen.

(Aus Stuarts „Erziehung kath. Mädchen“. Verlag von Herder in Freiburg i. B.)

18. Die Erfahrung lehrt, daß eine Mädchenerziehung, welche die materiellen Forderungen des Lebens nicht berücksichtigt, sich als verfehlt erweist. Die Fähigkeit, sich auszudrücken, bleibt lückerhaft; im Geiste liegt mehr als ein toter Punkt, dem kein Mittönen zu entlocken ist. Zur vollkommenen Entwicklung gehört nun einmal vielerlei Erfahrung. Wird einem alles zum Lebensunterhalte Erforderliche vorgelegt, ohne daß man sich darum zu kümmern braucht, wird man jeder Mühe und Verantwortung überhoben, so fehlt dem Geiste nach dieser Richtung hin die Gelegenheit, sich zu entfalten; er bleibt darin unerfahren und kindisch. Am besten entwickeln sich die Geisteskräfte unter dem Druck vielfältiger Anforderungen. Eine Forderung hält der andern das Gegengewicht. Ein wenig Härte und Entbehrung löst Kraft aus und Selbstverleugnung; Sorge weckt Voraussicht und praktischen Sinn. Wer mit dem wirklichen Leben in Berührung tritt, wird über Kleinigkeiten sich nicht so leicht erregen.

19. Der Höhenpfad, die selbstlose Liebe des Schönen, fordert viele Opfer. Wer diesen Pfad erwählt, darf sich nur am Höchsten erfreuen, nicht den unmittelbaren Kunstgenuß suchen, sondern den überlegten, wo das Urtheil schon gleichsam ästhetisch geschult ist, um Auserlesenes vom Gemeinen, Wahres vom Unrechten zu unterscheiden. Dieser Geist der Entfagung hat jede Art Vorbereitung fürs Leben zu durchdringen, vornehmlich aber die Schulung des katholischen Geistes. Er greift tief hinein ins Leben und fordert viel Selbstverleugnung und Selbstbeherrschung in allen Dingen, so daß man sie nie völlig gehen lassen darf.

Die katholische Kunst bewahrheitet den Ausspruch des Thomas von Kempfen: „Wo einer sich selbst sucht, da fällt er ab von der Liebe.“ Das gilt nicht nur von der Liebe zu Gott, sondern auch von dem, was den Ruhm der christlichen Kunst ausmacht, von der Liebe zum Schönen und Wahren im Dienste des Glaubens.

Wir widmen unserer **Spezial-Abteilung** über

Massiv silberne und schwer versilberte

Bestecke und Tafelgeräte

ganz besondere Sorgfalt und sind infolge grossen Bedarfes in der Lage, darin sehr vorteilhafte Preise zu bieten. Vorzugspreise für ganze Aussteuern. Reich illustrierter neuester Katalog gratis u. franko.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges

(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt, Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7 50

Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt, 1900m ü.M.



Bestens bewährte Bauart.
 Rasche Erstellung.
 Sofort bewohnbar.
 Beste Isolation.
 Sozusagen reparaturlos
 Billiger Preis.
 Sehr wohnlich und heimelig.
 Referenzen und Kostenvoranschläge durch
 Schweizerische Sternit-Werke K. G.
 Niederurnen.

Seelisberg am Vierwaldstättersee

Schiffstationen Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein **Hotel Waldegg** f. Ferienaufenthalt u. Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Telephon No. 8. H 242 Lz J. Truttmaun-Reding, Lehrer.

Rasche u. gründliche Ausbildung

für die kaufmänn. Praxis, Bureau- und Verwaltungsdienst. Bank, Post, Hotel. Man verlange Prospekt von **Gademanns Handelsschule** Zürich, Gessnerallee 32.

Kurhaus Hotel Feufisgarten

Seufisberg ob dem Bürchlee. 750 m ü. M.
 Neu erbaut, modern eingerichtet, in prachtvoller, staubfreier u. geschützter Lage, großer Saal, schöne, gedeckte Terrassen, angenehmer Kuraufenthalt, schönstes Ausflugsziel für Schulen, Gesellschaften u. Vereine. Billige Preise. Prosp. durch Besitzer F. J. Kränzlin-Schön.

Druckarbeiten

aller Art besorgen billig,
 schnell und schön
Eberle & Ridenbach,
 Einfiedeln.